»Wenn wir vergessen, war alles vergebens«

Erweiterte Neuausgabe des Buches »Bevor das Vergessen beginnt« von Ernst Heimes

KREIS. »Kleine Korrekturen musste ich in meinem im Herbst 2019 erschienenen Buch ‚Bevor das Vergessen beginnt« für die soeben erschienene erweiterte Neuausgabe vornehmen', erzählt Ernst Heimes.

Der für tot geglaubte Widerstandskämpfer Fjodor Golowka, der im KZ Bruttig unter den Augen seiner Mithäftlinge gefoltert wurde, hat den 2. Weltkrieg tatsächlich überlebt. Überraschend fand Heimes einen entscheidenden Hinweis. Sofort übermittelte er die Nachricht seinem Freund und Mithäftling Vasyl Volodko. Der inzwischen 98-jährige Volodko musste 77 Jahre auf dieses Lebenszeichen seines Freundes warten. Volodko lebt heute in einem Altenheim in Kiew und muss schon wieder Krieg erleben. »Wenige Tage nach dem russischen Überfall auf die Ukraine schrieb er mir: ‚Gott sei Dank sind wir körperlich nicht verletzt. Wir hoffen das Beste', so der Schriftsteller weiter.



2019 ist das vielbeachtete Buch »Bevor das Vergessen beginnt« erschienen. Jetzt hat Ernst Heimes die Neuausgabe veröffentlicht. Fotos: privat

Gleich in den ersten Tagen nach Eröffnung des KZ-Außenlagers Cochem kam am 26. März 1944 der Niederländische Widerstandskämpfer Hendrikus Rempe im Lager Bruttig ums Leben. Von der SS zunächst in einem Massengrab verscharrt, erinnert heute ein Grab auf dem Bruttiger Friedhof an den früheren NN-Häftling. Seinen Lebensweg und das Gedenken in den Niederlanden an Rempe bis zum heutigen Tag hat er in einem ergänzenden Kapitel dargestellt. Ebenso wie das »Auftauchen« des lange verschollenen Fjodor Golowka und vieler anderer Häftling, die im KZ-Außenlager Cochem geschunden wurden.

Neu ist in der Ausgabe auch ein Portraitfoto des hauptverantwortlichen SS-Führers des Cochemer Führungsstabes, Gerrit Oldeboershuis.

Weitere Informationen zum Buch:

Ernst Heimes. Bevor das Vergessen beginnt, erweiterte Neuausgabe, Rhein-Mosel-Verlag, Zell 2022, ISBN 978-3-89801-461-8, 284 Seiten, durchgehend bebildert, Preis 19,80 Euro.